Corona – sehenswertes Video

Description

Der Lungenarzt und Gesundheits-Experte Dr. Wolfgang Wodarg kritisiert die Corona-Maßnahmen der Politik. Er sagt, es gibt keinen Grund zur Panik, er vermisst eine wissenschaftliche Debatte. Wissenschaftliche Institute sagen nur noch, was Politiker hören wollen. Statistisch erleben wir einen normalen Grippewinter, so der langjährige SPD-Bundestagsabgeordnete.

Es ist manchmal ein wenig anstrengend, das Video (h/t I.N.) zu verfolgen – aber es lohnt sich!

Wer ist Dr. Wolfgang Wodarg? Sehen Sie hier bei Wikipedia!

Dr. Wodarg ist Virologe und Epidemiologe, der sich als Experte in der Vergangenheit, etwa bei der Schweine- und Vogelgrippe, als sehr bestimmt und vorausschauend ausgezeichnet hat. Er hat schon seinerzeit zurecht nicht vor den Viren an sich, sondern vor den staatlichen Maßnahmen gewarnt.

In dem Video stellt er dar, wie ein ähnliches Muster, jetzt aber mit einer massiven Kampagne verstärkt, unseren Lebensraum massiv einschränkt. Nach Wodarg sind Viren einer ständigen Mutation unterworfen und bekommen bei einem signifikanten Ausbruch immer neue Bezeichnungen. Dabei haben sie alle eine sehr ähnliche Krankheits-Symptomatik, es handelt es sich zumeist um Erkrankungen der oberen Atemwege.

Die Zahl der Atemwegserkrankungen ist zurzeit keineswegs erhöht, im Augenblick existiert nur eine theoretische Gefahr für die Bevölkerung. Aber aufgrund dieser theoretischen Gefahr wird weltweit der Ausnahmezustand ausgerufen. Wissenschaftliche Institute geben sich dabei als willfähriges Werkzeug dafür her, „wissenschaftlich“ zu begründen, was die Politik hören möchte, so Wodarg.

Dazu werden fragwürdige Testverfahren und zweifelhafte statistische Auswertungen herangezogen, wie Wodarg darstellt. So wird z.B. als Begründung für das Ausrufen einer Epi- oder Pandemie die Anzahl der positiv auf „Corona“ getesteten Personen, nicht jedoch die Zahl der tatsächlich Atemwegserkrankten zugrunde gelegt. Zudem werden auf Basis einer äußerst fragilen Datenlage mit Bestimmtheit Horror-Szenarien konstruiert, was aus Sicht der Stochastik unwissenschaftlich ist.

Wodarg weist auch darauf hin, dass die verhängten Maßnahmen, sowie die dadurch ausgelöste Panik und

Angst das Immunsystem eines großen Teils der Bevölkerung schwächt, was wiederum die Ansteckungsgefahr und das Erkrankungsrisiko an irgendwelchen wie auch immer genannten neuen oder bekannten Viren deutlich erhöht.

Nach Wodarg sind die zumindest in Deutschland verwendeten Tests auf eine Corona-Infektion nicht validiert. So könnte es z.B. sein, dass diese Tests auch auf andere Viren positiv reagieren. Dadurch würde die Zahl der an Corona Infizierten hoch getrieben, was der Politik Schützenhilfe bei ihrem Treiben gibt.

Gegen Ende des Interviews fragt Dr. Wodarg, wo die Stimmen der Virologen sind, die er als besonnene Wissenschaftler kennt und von denen er gelernt hat. Ist ihre Meinung gerade in den Medien nicht gefragt? So wie es auch ihm ergangen ist, als sich große Zeitungen an von ihm verfassten Kommentaren desinteressiert zeigten?

Anmerkung:
Mir geht es darum, hier alternative Sichtweisen zu Wort kommen zu lassen gegen das Maschinengewhr-Gerattere seitens der Medien und der Politik. Das deckt sich nicht notwendigerweise in allen Punkten mit meiner Meinung.
Wichtig ist, mentale Distanz zum Mediengetrommel zu halten und sich immer wieder die Frage zu stellen, wem das alles nutzt.
Angst und Panik sind genauso schlechte Ratgeber wie unreflektierte Hörigkeit. Gegen Horrorszenarien ist gesunder Menschenverstand gefragt.
Wir erleben zurzeit einen Großflächenversuch, wie weit man bei der Gängelung der Bevölkerung gehen kann.
Fragen sie sich z.B. auch, was im Windschatten einer solchen Massenhysterie an politischen Veränderungen und Einschnitten bei Bürgerrechten "unbemerkt" auf den Weg gebracht wird. Wem nutzt das?
Und fragen Sie sich, wer das am Ende wohl alles bezahlen wird.